MITGLIEDERVERSAMMLUNG

2022











INHALTSVERZEICHNIS:

2021 – Wieder ein Jahr mit besonderen Herausforderungen	Seite	4
Bielefelder Sportstipendium	Seite	7
Moderne Sportstätte 2022	Seite	7
Der Bielefelder Sport in Zahlen, Daten und Fakten	Seite	8
Kinder und Jugendliche — Schwerpunkte der Arbeit	Seite	12
Qualifizierung im Sport – Bildung braucht Bewegung	Seite	22
Gesundheit und Lebensqualität (im Alter)	Seite	23
Veranstaltungen – der Sport braucht Events	Seite	24
Das Sportabzeichen – der Fitnessorden	Seite	25
Sport für alle – es geht auch ohne Mitgliedschaft	Seite	25
Integration und Inklusion im Sport	Seite	29

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtsportbund Bielefeld e.V.

Redaktion: Melanie Beuys / Kai Decher / Gaga Exner / Sylvia Frommann / Alina Hörmann / Matthias Kamann /

Dirk Lemhoefer / Felix Lüppens / Viktoria Praedicow / Jacob Schönball /

Karl-Wilhelm Schulze / Almuth Stief / David Summann

Auflage: 200 Exemplare Fotos Seite 2 u. 31: (c) LSB NRW

2021 – WIEDER EIN JAHR MIT BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

an Herausforderungen hat es im Jahr 2021 nicht gemangelt. Gleichwohl hat der Stadtsportbund als Dachorganisation des Bielefelder Vereinssports mit seinen 222 Vereinen nicht nur seine Kernaufgaben mit Information, Beratung, Qualifizierung und Vereinsförderung engagiert wahrgenommen, sondern auch darüber hinaus seine gesellschaftliche Verantwortung als Jugendverband,
Sozialverband, Bildungsleister und Akteur des öffentlichen Gesundheitswesens unter Beweis gestellt. Das vorliegende Berichtsheft dokumentiert dies eindrucksvoll.

Was die Herausforderungen 2021/2022 betrifft, wird dies an nachfolgenden fünf Schlaglichtern festgemacht.

CORONA

Im Januar 2021 werden mehr als 238.000 Menschen in Deutschland in der ersten Woche nach dem Impfstart geimpft – ein Lichtblick. Gleichwohl bleibt die Situation kritisch und der Sportbetrieb ruht.

Auch wenn die Impfkampagne schnell an Fahrt aufnimmt, bleiben die Impfstoff-Reserven zunächst noch begrenzt, weshalb sich an einem Stufenplan der STIKO zur Priorisierung der COVID-19-Impfung orientiert wird. Ende April wird die bundesweit einheitliche "Corona-Notbremse" auf den Weg gebracht. Im Juni sinken die Inzidenzwerte und der SSB kann in einem Corona-Update verkünden, dass bei bestimmten Inzidenzwerten alle Sporthallen und Sportplätze wieder für den Vereinssport genutzt werden können. Einfacher wird's aber nicht, denn die Coronaregeln bleiben extrem kompliziert. Übersichtstabellen sollen Auskunft darüber geben, welcher Sport unter welchen Inzidenzwerten wo (drinnen oder draußen) mit wieviel Personen ausgeübt werden darf.

Ende August wird der Zugang zum Sport im Innenbereich auf immunisierte oder getestete Personen beschränkt. Ab November tritt eine weitere Verschärfung ein, indem Sport nur noch von geimpften bzw. genesenen Personen mit Nachweis ausgeübt werden kann und Ende Dezember dann die Regel, dass darüber hinaus zusätzlich noch ein negativer Test vorgelegt werden muss.



Die Vereine sind extrem herausgefordert, müssen sie doch die Zugangskontrollen übernehmen und zudem auch noch alle Sonderregelungen beachten, so z.B. bei den Übungsleitungen, für die die 2G+ - Regel nicht gilt. Das klappt aber in den meisten Fällen erstaunlich gut und beweist, wie belastbar, verlässlich und verantwortungsvoll der Bielefelder Vereinssport auch im zweiten Jahr der Pandemie aufgestellt ist.

FLUTKATASTROPHE

Es ist Mitte Juli, als Teile von NRW nach tagelangen Regenfällen von den Sturzfluten weggespült werden. Der Bereich um Erftstadt und Euskirchen ist besonders betroffen. Auch viele Sportvereine stehen danach vor dem Nichts. Einige Sportanlagen werden nicht an alter Stelle wiederhergestellt werden können und der Wiederaufbau wird Jahre dauern.

Bielefelder Vereine haben sofort reagiert, Spenden gesammelt und Vereine vor Ort direkt unterstützt. Dafür Dank und Anerkennung.

Zur Bewältigung besonderer akuter Notlagen bzw. um die durch die Hochwasserkatastrophe entstandenen finanziellen Schäden zu lindern, hat der Landessportbund NRW aus Eigenmitteln einen Hilfsfonds von 500.000 Euro aufgelegt. Über die Hälfte (251.967,99 Euro) des Fördertopfs des LSB wurden mittlerweile an 110 Vereine ausgezahlt und die Soforthilfe Hochwasser ist bis zum 31.03.2022 verlängert worden.

Trotz dieser positiven Signale wird es noch ein sehr langer Weg sein, bis im Erftkreis und Euskirchen wieder Sport unter Normalbedingungen stattfinden kann. Der o.g. Hilfsfonds kann von Vereinen, Bünden und Verbänden mit Spenden aufgestockt werden, die uneingeschränkt dem Wiederaufbau der Sportvereine in den betroffenen Gebieten zugutekommen.

Kontodaten: Landessportbund NRW, Verwendungszweck: Hochwasserhilfe,

IBAN: DE66 3508 0070 0214 6071 00, BIC: DRESDEFF350, Commerzbank AG.

EIN KONFLIKT WIRD BEENDET

Auf der Mitgliederversammlung am 16. August, einberufen von den Vizepräsidenten, endet der seit einem Jahr schwelende Konflikt zwischen dem Präsidenten, Prof. Dr. Kuhlmann, auf der einen und dem Präsidium sowie dem Vorstand auf der anderen Seite.

Mit Volker Wilde wird ein neuer Präsident von der Mitgliedschaft ins Amt gewählt. Ein Team von vier alten und zwei neuen Präsidiumsmitgliedern sind an seiner Seite. Sachfragen stehen wieder im Mittelpunkt.

Von links:

Michael Wendt (Vizepräsident), Katja Arendt (Vizepräsidentin), Volker Wilde (Präsident), Ramona Voß (Vizepräsidentin), Michael Menzhausen (Vizepräsident),

es fehlen:

Michael Krapp (Vertreter der Sportjugend),
Matthias Sondermann (Vertreter der
Sportjugend),
Karl-Wilhelm Schulze (Vertretungsberechti

Karl-Wilhelm Schulze (Vertretungsberechtigter Vorstand nach §26 BGB)



VEREINSANTRÄGE SPORTSTÄTTEN

Die Beratung von Vereinen, die Unterstützung bei der Antragstellung, die Bearbeitung von Förderanträgen sowie ein enger Kontakt zur Staatskanzlei haben die SSB-Geschäftsstelle und die ehrenamtlichen Mitglieder des Präsidialausschusses Moderne Sportstätte herausgefordert.

Hintergrund bilden nicht nur die Einschränkungen durch die Coronapandemie, die eine Gremienarbeit in Präsenz nahezu unmöglich machen, sondern auch die langen Bearbeitungszeiten seitens der Staatskanzlei sowie die Schwierigkeiten am Baumarkt, mit denen die antragstellenden Vereine zu kämpfen haben.



Trotz der genannten Schwierigkeiten kann der Präsidialausschuss im Jahr 2021 gemeinsam mit dem SSB-Präsidium 21 Vereinsanträge mit einem Fördervolumen von 1,95 Mio. € auf den Weg bringen.

SOLIDARITÄT MIT GEFLÜCHTETEN

Eigentlich wollten wird doch jetzt, im Frühjahr, nachdem die meisten Beschränkungen wegfallen sollen, unseren Sportbetrieb wieder unter Normalbedingungen aufnehmen und Versäumtes besonders für Kinder- und Jugendliche nachholen.

Es ist aber ganz anders gekommen, denn seit dem 24. Februar ist die Ukraine ein Kriegsgebiet. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Auch die Zahl der Ukrainer*innen, die in Bielefeld Zuflucht suchen, geht in die Tausende und für deren Unterbringung müssen wieder, wie vor 7 Jahren, Turn- und Sporthallen als Unterkünfte umfunktioniert werden.

Solidarität, Zusammenrücken und Gemeinschaftssinn sind jetzt gefordert, jene Tugenden, auf die der Vereinssport immer wieder verweist und auf die er mit Recht stolz sein darf.

Unser besonderes Augenmerk sollte dabei auf die vielen Kinder in den Flüchtlingsunterkünften gerichtet sein. Einige Vereine sind aktiv geworden und haben sich der Aufgabe gestellt, ihnen mit Bewegungsangeboten ein bisschen Sportnormalität und Lebensfreude zu geben.

Bielefeld, im April 2022

gez.

Präsidium und Vorstand des Stadtsportbundes Bielefeld

BIELEFELDER SPORTSTIPENDIUM

In nur sehr wenigen Sportarten gelingt es Sportler*innen aus Bielefeld, den Anschluss an die nationale Spitze herzustellen. Im bundesweiten Vergleich mit Städten gleicher Größenordnung ist das als durchaus kritisch zu bewerten, denn zahlreiche talentierte Nachwuchssportler*innen schließen sich immer wieder Vereinen außerhalb Bielefelds an. Der Leistungs- und Spitzensport Bielefelds braucht aber diese jungen Talente.

Das Bielefelder Sportstipendium will an diesem Punkt ansetzen. Es ist ein Instrument, talentierten Nachwuchssportler*innen den Weg in den Spitzensport zu bereiten und versteht sich darüber hinaus als Laufbahnförderung für Jugendliche, damit sie über das Sportsystem einen festen und wertschätzenden Platz hier in Bielefeld einnehmen.

Zielgruppe für das Stipendium sind talentierte Sportler*innen im Alter zwischen 14-17 Jahren. Sie sollen eine monatliche Beihilfe für Material-, Trainings-, Lehrgangs- und Wettkampfkosten erhalten. Im Fokus stehen dabei Individualsportarten. Die Förderung ist zunächst auf ein Jahr beschränkt. Die Höchstförderung beträgt 400 €/Monat.



Präsidiumsmitglied Michael Krapp mit den beiden Stipendiatinnen bei der Übergabe.

Dem Stadtsportbund Bielefeld ist es im letzten Jahr gelungen, mit Hilfe der Stiftung Talentengel aus Paderborn und der TMK Telefon-Marketing-Kompetenz GmbH zwei Partner zu gewinnen, die das Bielefelder Sportstipendium finanziell unterstützen.

Im Juni 2021 erfolgte die Ausschreibung an die Bielefelder Vereine unter Beifügung der Vergaberichtlinien mit den hohen Anforderungen für eine Bewerbung.

Die bis Ende Juli eingegangenen Bewerbungen aus den Sportarten Fechten, Tanzsport, Bowling, Sportschießen und Trampolinturnen wurden sowohl vom Stadtsportbund, als auch vom Stiftungsbeirat geprüft und bewertet.

Übereinstimmend votierten die Juroren für die Trampolinturnerinnen Luka Kristien Frey und Emilie Natalie Volikova aus der Sportvereinigung Brackwede als Stipendiatinnen, die ihre Stipendien am 8. Dezember überreicht bekamen.

MODERNE SPORTSTÄTTE 2022

Zur Behebung des massiven Modernisierungs- und Sanierungsstaus von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befinden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet sind, unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen mit diesem einzigartigen Förderprogramm die Sportvereine und Sportverbände im Land im Zeitraum zwischen 2019 und 2022 mit insgesamt 300 Millionen €. Für Projekte Bielefelder Vereine stehen insgesamt 4.519.335€ zur Verfügung.

Mit einer Informationsveranstaltung am 28.11.2019 ging der Stadtsportbund mit dem Förderprogramm an den Start. Die ursprünglich festgelegte jährliche Antragsfrist wurde wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Vereinsgremienarbeit (ausgebliebene Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen) und der aktuellen konjunkturellen Situation am Baumarkt, die durch fehlende Kapazitäten zur Umsetzung von Baumaßnahmen geprägt ist, aufgegeben zugunsten einer flexiblen Antragsbearbeitung durch den SSB. Ferner wurde die Antragsfrist über den 31.01.2022 bis Mitte Juni 2022 verlängert.

Bis Ende 2021 hat der SSB insgesamt 46 Anträge mit einem Fördervolumen von 3.529.368,04€ empfehlend an die Staatskanzlei weitergeleitet. Bis Ende März 2022 kamen 19 weitere Anträge mit Mittelbeantragungen in Höhe von 1.084.364,97€ hinzu.

DER BIELEFELDER SPORT IN ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

MITGLIEDERSTATISTIK 2022

ALTERSGRUPPEN	bis 6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-60	über 60	Gesamt
männlich	2.600	8.745	3.573	5.863	8.808	13.822	8.776	52.187
bereinigt um den "Supporter-Faktor"	2.261	7.969	3.234	4.634	6.712	10.383	7.418	42.611
weiblich	2.325	5.727	2.084	2.946	4.056	7.184	6.371	30.693
bereinigt um den "Supporter-Faktor"	2.144	5.428	1.932	2.621	3.543	6.410	6.157	28.235
Einwohner in Bielefeld	334.195							
Mitglieder insgesamt	82.880							
Organisationsgrad	24,80%							
Mitglieder insgesamt	70.846							
Organisationsgrad bereinigt um den "Supporter-Faktor"	21,20%							

Grundlage für die A-Zahlen (Gesamtmitglieder) bildet das Zahlenwerk aus der Bestandserhebung des LSB NRW mit Stand vom 01.3.2022. Um aber belastbare Zahlen von der tatsächlichen Mitgliederentwicklung im organisierten Sport einer Stadt wie Bielefeld mit einem Fußball-Bundesligisten zu erhalten, empfiehlt es sich, die passiven Vereinsmitglieder des DSC Arminia Bielefeld¹, die sogenannten "Supporter" (geschätzt etwa 80% der DSC-Mitglieder), herauszurechnen.

MITGLIEDERENTWICKLUNG IN DEN PANDEMIEJAHREN²

ALTERSGRUPPEN	2020	2022	in Zahlen	in Prozent
0 - 6	5.729	4.405	-1.324	-23,11%
7 - 14	14.944	13.397	-1.547	-10,35%
15 - 18	5.446	5.166	-280	-5,15%
19 - 26	7.666	7.255	-411	-5,36%
27 - 40	10.846	10.255	-591	-5,45%
41 - 60	18.851	16.792	-2.059	-10,92%
Ü 60	14.596	13.575	-1.021	-7,00%
Gesamt	78.078	70.846	-7.232	-9,26%

¹ Zu Jahresbeginn 2022 hatte der DSC Arminia Bielefeld 15.043 Mitglieder an die Bünde und Verbände gemeldet. Dabei entfielen auf Fußball 14.797.

² unter Berücksichtigung des "Supporter-Faktors"

Der Vergleich zum Erhebungszeitpunkt 01.01.2020 zeigt die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Mitgliederzahlen in Bielefeld. Das Ergebnis zeigt einen weiteren Abwärtstrend im zweiten Pandemiejahr. Lag der Mitgliederrückgang in 2021 in Bielefeld noch bei 5,19 %, so liegt er nunmehr, nach zwei Jahren, bei 9,26% und damit bei jenem Wert, der im letzten Jahr vom Deutschen Olympischen Sportbund prognostiziert wurde. Sorgen bereiten die Mitgliederrückgänge bei Kindern und Jugendlichen vor allem bei den Kleinkindern bis sechs Jahre mit minus 23,11%.

EINIGE BEFUNDE ZUM MITGLIEDERVERLUST DER VEREINE

RANKING	VKZ 	Mitglieder 2020	Mitglieder 2022	Abweichung in Prozent	Abweichung absolut
1	40	860	86	-90,00%	-774
2	39	3.674	3.130	-14,81%	-544
3	07	4.054	3.556	-12,28%	-498
4	64	1.650	1.294	-21,58%	-356
5	69	2.739	2.416	-11,79%	-323
6	41	1.425	1.139	-20,07%	-286
7	79	1.981	1.800	-9,14%	-181
8	10	1.507	1.336	-11,35%	-171
9	30	1.358	1.218	-10,31%	-140
10	21	761	624	-18,00%	-137
11	27	989	881	-10,92%	-108
12	75	1.048	947	-9,64%	-101
13	75	1.056	956	-9,47%	-100
14	26	532	440	-17,29%	-92
15	39	657	568	-13,55%	-89
16	44	456	370	-18,86%	-86
17	59	281	197	-29,89%	-84
18	01	629	548	-12,88%	-81
19	02	151	93	-38,41%	-58
20	63	613	651	6,20%	38

Der landesweite Trend, wonach größere Mehrspartenvereine ihre Mitgliederverluste aus 2021 nicht haben kompensieren können, scheint sich zu bestätigen. Von einem "Aufholen nach Corona" kann deswegen noch nicht gesprochen werden, wenngleich gefühlt die Nachfrage nach Vereinsangeboten für Kinder und Jugendliche wieder deutlich steigt. Das allerdings schlägt sich in der Bestandserhebung aktuell nicht nieder.

MITGLIEDERENTWICKLUNG BEI DEN ÖRTLICHEN FACHVERBÄNDEN³

FACHVERBAND	2021	2022	in Zahlen	in Prozent
Fußball absolut	31.103	31.521	418	1,34%
Fußball bereinigt	19.908	19.487	-421	-2,12%
Turnen	11.144	10.587	-557	-5,00%
Tennis	4.987	5.205	218	4,37%
Bergsport DAV	3.716	3.807	91	2,45%
Handball	3.467	3.389	-78	-2,25%
Leichtathletik	3.198	3.170	-28	-0,88%
Schwimmen	2.487	2.303	-184	-7,40%
DLRG	2.261	2.109	-152	-6,72%
Schützen	2.031	1.940	-91	-4,48%
Betriebssport	1.721	1.174	-547	-31,78%
Tischtennis	1.690	1.627	-63	-3,73%
Behindertensport	1.603	1.194	-409	-25,51%
Volleyball	1.307	1.320	13	0,99%
Pferdesport	1.241	1.209	-32	-2,58%
Budo	1.135	1.105	-30	-2,64%

Insgesamt haben die 16 mitgliederstärksten örtlichen Fachverbände 6.225 Mitglieder⁴ in den zwei Pandemiejahren verloren. Auffällig sind die Mitgliederrückgänge im Behindertensport/Reha-Sport. Letzterer hat unter den Corona-Lockdowns besonders gelitten. Auch in der Leichtathletik, im Tanzen, Schwimmen und bei den DLRG-Ortsgruppen liegen die Mitgliederrückgänge im zweistelligen Prozentbereich. Trotz eingeschränktem Sportbetrieb gab es auch leichte Mitgliederzuwächse. So bspw. im Tennis, Bergsport und Volleyball.

³ mit mehr als 1.000 Mitgliedern

 $^{^{4}}$ unter Berücksichtigung des "Supporter-Faktors"





BEWEGT & GEMEINSAM
DIE GESUNDHEIT STÄRKEN





und mitmachen.

SPORT IM PARK 2022



KINDER UND JUGENDLICHE – SCHWERPUNKTE DER ARBEIT

KINDER IN BEWEGUNG – EIN ERFOLGSPROJEKT DER SPORTJUGEND

Das Programm "KINDER in Bewegung" bietet umfangreiche, vielfältige und nachhaltige Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern. Neben den Kindersportangeboten der Bielefelder Sportvereine geht es hier auch darum, die Bewegungsförderung in den Familienzentren und Kitas zu unterstützen.

- Sportpatenschaften niedrigschwellige Kooperation zwischen Sportvereinen und Kitas
- Bielefelder Mini-Sportabzeichen und Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)
- Projekte: Sports4Kids, Bärenstark, Rick & Rack, Kinderbewegungstage
- Anerkannte Bewegungskindergärten
- Broschüre Kinder in Bewegung

Dabei hat sich im Besonderen das Projekt **Sportpatenschaften** als ein Erfolgsmodell herausgestellt. Seit 2007 konnten 121 Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten geschlossen werden, bei denen regelmäßige, vielfältige und kreative Bewegungsangebote für Kinder entstanden sind.

Bielefeld verfügt 2021 über **8 Anerkannte Bewegungskindergärten**, 4 davon mit dem Pluspunkt Ernährung. Das sind Einrichtungen mit besonderen Qualitätsstandards sowohl im Bewegungs- als auch im Ernährungsprofil. Diese kooperieren alle mit einem Bielefelder Sportverein, der dafür das Gütesiegel "Kinderfreundlicher" Sportverein erhält.



Die 10. Auflage (20.000 Exemplare) der Informationsbroschüre Kinder in Bewegung, in der über 1.000 Kindersportangebote der Bielefelder Vereine und viele weitere Informationen für Eltern gebündelt sind, wurde an Sportvereine, Kitas, Grundschulen sowie Kinderärzte verteilt.

Das Bielefelder Mini-Sportabzeichen ist im Jahr 2021 in drei Institutionen durchgeführt worden. Dabei lernten rund 150 Kinder den Hasen Mini und sein Abzeichen kennen. Anlässlich von Corona wurde die BMS #StayAtHome Variante entwickelt. Das Kibaz wurde von 3 Vereinen durchgeführt und erreichte 150 Kinder.

In 2021 ging die Sportjugend mit dem Selbstbehauptungsprogramm Bärenstark in Bielefeld ins achte Jahr. 20 Kitas fragten das Programm an. 10 Projekte mit 230 Kindern konnten durchgeführt werden. Die anderen Projekte mussten coronabedingt abgesagt werden. In Kooperation mit Bielefelder Kampfsportvereinen werden Vorschulkinder in Kitas für Werte wie Mut, Respekt, Fairplay, Selbstvertrauen und Hilfsbereitschaft sensibilisiert.

Das Gesundheitsprojekt **Gesund und stark mit Rick & Rack** fand in 2021 in 6 Bielefelder Kitas statt und erreichte ca. 88 Kinder und deren Eltern. 4 Projekte konnten nicht stattfinden. Spielerisch und kindgerecht werden die Themen Bewegung, Ernährung und Entspannung mit den Kindern erarbeitet und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese im Kita- und Familienalltag integriert werden können.

In 2021 konnte kein Kinderbewegungstag stattfinden.

Vor Corona führten die umfangreichen, sowie erfolgreichen Aktivitäten der Sportjugend gemeinsam mit ihren Sportvereinen zu einem Ausbau von U7-Angeboten und Mitgliederzuwachs der Kleinsten in Sportvereinen: Die Zahl der angemeldeten aktiven Kinder unter 7 Jahren ist seit Programmbeginn 2008 von 4.767 auf 6.072 in 2019 um 1.305 Kinder bzw. um 27,4 % gestiegen! Die Corona-Pandemie hat leider gezeigt, dass kaum Kinder in den Sportverein eingetreten sind.

SPORTS4KIDS

Bewegung, Spiel und Sport im Verein ist ein wichtiger Baustein für die motorische und kognitive Entwicklung von Kindern im Vorschulalter.

Das Projekt "Sports4Kids" setzt genau hier an und bietet niedrigschwelligen Zugang zum organisierten Sport – und dies sogar nachhaltig! Von allen bisher eingelösten Gutscheinen wurden 50 % der Kinder Neumitglied in einem Verein. Nach Ablauf der einjährigen Förderung verblieben 70 % der Kinder im gewählten Sportverein.

Somit bleibt "Sports4Kids" weiterhin ein zentrales Förderprogramm zur Bewegungsförderung für Kinder im Vorschulalter. Unterstützt wird das Projekt von der Stockmeier-Gruppe.

Die Koordinierung bzw. Einlösung, Abrechnung der Gutscheine, Beratung der beteiligten Institutionen sowie der Gutscheinversand an die im Projekt beteiligten KiTas liegt beim SSB.



Zur Erinnerung: den Kindern wird in der Regel für die Dauer eines Jahres die Mitgliedschaft in einem Sportverein ihrer Wahl ermöglicht. Jedes der rund 3.000 Bielefelder Kinder des Jahrganges der 4-Jährigen erhält zu seinem Geburtstag in der Kita einen Gutschein in Höhe von 50 €, den es bei einem beliebigen gemeinnützigen Sportverein einlösen kann.

Kinder, die keine KiTa besuchen, erhalten den Gutschein über das Familienbüro der Stadt Bielefeld.

Im Jahr 2021 wurden trotz Corona 313 4-jährige Kinder gefördert. Bevorzugte Sportangebote bei der Gutscheineinlösung waren allgemeines Kinderturnen, Fußball und Freizeitsport, Kindertanz sowie Vereins-Schwimmkurse.

Aufgrund des großen Erfolges des Projektes hat die Stockmeier Gruppe die Förderung von "Sports4Kids" aktuell unbefristet zugesichert.

BIELEFELDER KINDERFONDS

Seit September 2012 verfolgt der Bielefelder Kinderfonds ein Förderkonzept mit dem Ziel, bedürftigen Kindern eine angemessene Sportausrüstung wie Fußballschuhe, Schläger, Schutz- und Spezialbekleidung u.a.m. zu ermöglichen, weil dies im BuT nicht vorgesehen ist.



Angelehnt an die Erfahrungen der Jahre 2008 bis 2011, in denen die Vereinsmit-

gliedschaft gefördert wurde, und an das Projekt "Sports4Kids", gibt es Warengutscheine im Wert von 50 €, die vom Stadtsportbund an Vereine ausgehändigt werden, damit die Kinder eine durch den Verein beantragte Sportausrüstung bzw. Sportschuhe erwerben können. Im Jahr 2021 konnten so 77 Kinder gefördert werden. Damit wird diese Fördermaßnahme weiterhin beständig und sogar leicht steigend nachgefragt.

SPORT & SCHULE



Als Beratungsstelle Sport und Schule engagiert sich die Sportjugend im Programm "NRW bewegt seine KINDER!" im Aufgabenfeld außerunterrichtlicher Schulsport und Ganztag. Schwerpunkte der Arbeit sind Information, Begleitung und Unterstützung von Sportvereinen und Schulen, Kooperationen vor Ort einzugehen.

Seit 2013 gibt es eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit den Beratern im Schulsport (BiS) der Bezirksregierung. Seit 2015 haben die Sportjugend und die BiS als sogenanntes "Tandem von Schule und Sport" ihren Fokus auf die kommunale Umsetzung des "Sportplatz Kommune" Projektes gelegt. Hierbei

ist es gelungen, für Schüler*innen der beteiligten Schulen 22 neue Bewegungsförderangebote, die durch Bielefelder Sportvereine umgesetzt werden, ins Leben zu rufen.

Coronabedingt konnten diese Bewegungsangebote in 2021 nur teilweise stattfinden. Durch das Aussetzen der jährlichen Auswertung der Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote (BESS) an den Bielefelder Grundschulen in 2020 und 2021 wird nachfolgend der letzte Stand der Abfrage skizziert. Im Schuljahr 2018/19 haben sich 35 von 46 Offenen Ganztagsgrundschulen in Bielefeld beteiligt. An allen Schulen laufen BESS-Angebote, insgesamt gibt es 192 Angebote, das sind im Ø 6,6 Stunden pro Schule.

Es bestehen 49 Kooperationen zwischen Sportvereinen und Grundschulen, an denen 27 Sportvereine beteiligt sind. Derzeit werden von den Vereinen ca. 36 % der Sportangebote im Ganztag organisiert. Insgesamt werden 231 Wochenstunden Sport im Ganztag angeboten. Aktuell werden dabei 45 verschiedene Sportarten betrieben.

TRÄGERSCHAFT VON SCHULISCHEM GANZTAG

Der SSB und die Sportjugend sind Träger des Ganztages an nachfolgenden 5 Bielefelder Schulen: Grundschule Heeperholz, Grundschule Am Homersen, Grundschule Brake, Grundschule Ubbedissen und Luisenschule. Die Mitarbeiterteams erfüllen dort einen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag, indem sie u.a. Bewegungsangebote, Hausaufgabenhilfe und Projekte für Kinder organisieren und gestalten. Darüber hinaus sind SSB und Sportjugend Träger der Schulsozialarbeit in internationalen Klassen.

Aktuell werden im Schuljahr 2021/2022 an den vier o.g. Grundschulen insgesamt 591 Kinder von 60 pädagogischen Mitarbeitern/-innen und Praktikanten/- innen sowie externen Honorarkräften betreut. An den Offenen Ganztagsgrundschulen werden auch Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Kinder mit Fluchterfahrung betreut.

	OGS Am Homersen	OGS Brake	OGS Heeperholz	OGS Ubbedissen
OGS-Kinder	115	153	100	147
VÜM-Kinder	25	10	11	30
Anzahl betreuter Kinder pro Schule	140	163	111	177
GESAMTSUMME	591			

IIm Bereich Bewegung, Spiel und Sport existieren an allen vier Schulen Kooperationen mit Sportvereinen aus dem Stadtbezirk.

Insgesamt war die Zeit weiterhin geprägt durch Notbetreuung, die Anpassung von Hygienekonzepten, den Wechselunterricht bis hin zur Rückkehr zum Regelbetrieb. Fortwährende Änderungen im Hinblick auf Hygienekonzepte und Testverfahren haben das Jahr deutlich geprägt. Dennoch haben sich alle OGSen erfolgreich engagiert möglichst viele Abläufe wieder zu normalisieren und Angebote für die Kinder möglichst umfänglich stattfinden zu lassen.

Die berufsfeldbezogenen Praxisstudien im Sport in Kooperation mit der Universität Bielefeld befinden sich aktuell im achten Durchgang. Erstmalig im Wintersemester 2017/2018 haben angehende Grundschullehrkräfte ihr zweites vertiefendes Praktikum an Offenen Ganztagsgrundschulen des TSVE 1890 Bielefeld e.V. und des SSB absolviert. Eine Kooperation, die für alle ein Gewinn ist. Die Studierenden - inzwischen sind es insgesamt 114 bzw. wenn man das coronabedingte rein digitale Sommersemester 2021 mitzählt 152 - erhalten einen praxisnahen Eindruck für die Herausforderungen im schulischen Ganztag, die OGS-Teams werden mit den pädagogischen Inhalten des Sportstudiums vertraut gemacht und die Uni selbst hat mit dem organisierten Sport einen verlässlichen außerschulischen Bildungspartner an ihrer Seite.

Sport einen verlässlichen außerschulischen Bildungspartner an ihrer Seite.

Ganztag

Im Dezember 2021 hat das Präsidium gemeinsam mit dem Vorstand beschlossen die

Trägerschaft der OGS Ubbedissen zum 31.07.2022 zu kündigen. Der neue Träger wird wieder mittels eines durch das Amt für Schule koordiniertes Vergabeverfahren ermittelt.



Ganztag der Luisenschule

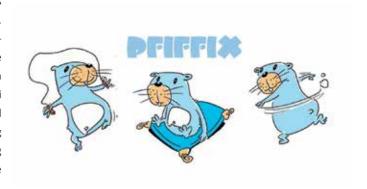
Im gebundenen Ganztag der Luisenschule werden die Jahrgänge 5-10 und die Internationalen Sprachlernklassen durch die Sportjugend mitbetreut. Neben Wahlpflichtangeboten, Übermittagsbetreuung, Lernzeitbetreuung, Nachmittagsbetreuung ist auch die klassische Schulsozialarbeit Bestandteil der Arbeit. Die Sportjugend "bewegt" mit ihrem Angebot folglich einen Großteil der insgesamt 840 Schüler*innen. Das Team der Sportjugend an der Luisenschule wächst stetig. Nach der Schulsozialarbeit in den Internationalen Klassen im Jahr 2016 und der Demokratiewerkstatt Ostmannturmviertel im Jahr 2019, sind mittlerweile 4 Mitarbeitende und 6 Honorarkräfte an der Luisenschule tätig. Ebenso unterstützen uns drei FSJler*innen. Das Team bietet neben den sportlich-bewegungsorientierten Angeboten auch kreative Angebote an. Kooperationen, sowohl im schulischen Alltag als auch im Rahmen der Demokratiewerkstatt, mit Akteur*innen aus dem Quartier, festigen die Zusammenarbeit und öffnen die Luisenschule hin zum Quartier.

Internationale Klassen

In den Schulferien hat die Sportjugend – zum Teil in Kooperation mit weiteren Jugendhilfeträgern – zusätzliche kulturelle und sportliche Ferienangebote, wie zum Beispiel die Ferienschule mit Tabula e.V. sowie Ferienaktionen für Schüler*innen der Internationalen Klassen und Offene Ferienspiele für alle durchgeführt.

PFIFFIX - GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER OGS

Pfiffix ist ein nach § 20 SGB V geprüftes Gesundheitsprojekt, das auf die Lebenswelt von Kindern zugeschnitten ist. Im Jahr 2021 haben 6 Sportvereine Kinder im zweiten Schuljahr von 8 Bielefelder OGS für Sport und Bewegung begeistert und für eine gesunde Lebensführung sensibilisiert, ohne dabei den Spaßfaktor aus den Augen zu verlieren. Gefördert und unterstützt wurden sie dabei von der Beratungsstelle Sport und Schule der Sportjugend und der BKK Gildemeister Seidensticker, die die Vertragsgestaltung mit den Schulen und OGS-Trägern bis hin zur Materialgestellung begleitet. Coronabedingt konnten nicht alle vereinbarten Termine stattfinden und der geplante Ausbau muss verschoben werden.



SAFE KIDS – KEIN KIND DARF ERTRINKEN



Gemeinsam mit der Bielefelder Bürgerstiftung startete 2017 das Projekt Safe Kids, Modul Schwimmen. Im Jahre 2021 wurde die Zahl der teilnehmenden Grundschulen auf sechs erhöht. Gemeinsam mit der Universität und der Stadt Bielefeld stellt sich die Koordinierungsstelle der Sportjugend auf die Bedarfe der Grundschulen ein. Wenn der Schwimmunterricht nicht durch Corona unterbrochen werden muss, können bei Safe Kids jährlich 40 bis 50 Kinder pro Grundschule, also ca. 300 Kinder, das Seepferdchen erlangen.

KIJU - BIELEFELDER KINDER- UND JUGENDSPORTPREIS



Der KiJu wird für Good-Practice-Beispiele, Initiativen und Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit der Bielefelder Sportvereine vergeben, die das Motto "Im Sport ist mehr drin" verdeutlichen. Er möchte die Leistungen der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit aufwerten und in der Öffentlichkeit vorstellen. Die Sportjugend konnte 2021 Mittel in Höhe von 18.000 € über den KiJu an 19 Sportvereinsangebote vergeben. Der Sonderpreis des Kinder- und Jugendsportpreises wurde zum Thema "Wieder durchstarten 2021/22" an die SV Brackwede − Trainingshelfer*in Judo Bielefeld, vergeben. Die weiteren Preisträger waren: TuS Union Vilsendorf, TSVE Bielefeld, Linedance4all, ASV Atlas, DJK Blau Weiß, KC Sennestadt, Telekom Post SV, In Bewegung, TuS Brake, SC Bielefeld, TuS 08 Senne I.

VEREINSENTWICKLUNG - "ZEIG DEIN PROFIL"

Auch 2021 beteiligte sich die Sportjugend am Projekt der Sportjugend NRW zur "Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit". Hier haben Vereine die Möglichkeit, mit Unterstützung der SJ an ihrem Profil zu arbeiten und die Kinder- und Jugendarbeit weiter zu entwickeln. Schwerpunkte der Profilierung sind die Bausteine Jugendvorstand, Eigenständigkeit und Strukturen, Sportliche Angebote, Ehrenamt und Mitarbeiterentwicklung, Außersportliche Angebote, Kooperationen, Partnerschaften, Netzwerke sowie Nachhaltigkeit.





MITWIRKUNG - PARTIZIPATION - JUNGES ENGAGEMENT

VORSTAND DER SPORTJUGEND BIELEFELD

Der Vorstand ist die gewählte Leitung der Sportjugend, eine Gruppe aus jungen Menschen, die Lust hat, zur Gestaltung der sportlichen und außersportlichen Jugendarbeit in Bielefeld beizutragen und eigene Ziele und Projekte im Kinder- und Jugendsport in Angriff zu nehmen. Im Vordergrund steht dabei die Bildung eines Netzwerkes von Jugendvertreter*innen aus Sportvereinen. Im Jahr 2021 hat der Vorstand beim KiJu Kinder- und Jugendsportpreis mitgewirkt. Vorstandsmitglieder sind im Präsidium des Stadtsportbundes und im Leitungsteam der Sportjugend vertreten. An der Mitarbeit Interessierte können sich beim Jugendtag zur Wahl stellen oder in einer der Arbeitsgruppen der Sportjugend mitarbeiten.

2021 wurde eine neue Jugendordnung erarbeitet und auf dem Jugendtag verabschiedet.

JUGENDTEAM "J-TEAM"

Das J-Team der Sportjugend ist ein Zusammenschluss junger Engagierter ohne Amt. Auch 2021 mussten Corona bedingt geplante Aktionen abgesagt werden. Aktuell befindet sich das J-Team in einer Neufindungsphase. Der Fokus der J-Team-Arbeit liegt auf dem Schwerpunkt Vernetzung.

TEAM JUBICO

Ein weiteres Jahr der Pandemie konnte das Team Jubico nicht abschrecken. 2021 startete mit dem erfolgreichen Abschluss einer Charity-Auktion, bei der die Gruppe 750€ an den Verein "Laika-Trost auf vier Pfoten" und zudem dank der Bielefelder Bürgerstiftung 16 winterfeste Schlafsäcke an die Bahnhofsmission Bielefeld gespendet werden konnten. Es folgte die Teilnahme an dem Crowdfunding Contest der Hertie Stiftung, bei dem die Gruppe eine eigene Kampagne für ihre Zivilcourage-Workshops auf die Beine stellte.



Zudem wurde anlässlich der Bundestagswahl erneut ein mehrsprachiger Flyer erstellt, der vor allem Menschen erreichen sollte, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Gegen Ende des Jahres bedankte sich Jubico anlässlich des Tages der Zivilcourage mit selbst zusammengestellten Geschenktüten bei 85 Mitarbeitenden des St. Joseph Alten- und Pflegeheims für ihren großartigen Einsatz.

Außerdem nahmen die Jugendlichen an verschiedenen Aktionen wie der Müllsammelaktion auf dem Kesselbrink oder dem "Kochen und Klönen" teil.



EVENT TEAM DER SPORTJUGEND BIELEFELD

Das Event Team der Sportjugend ist eine Gruppe von Jugendlichen, die sich ehrenamtlich rund um Bewegung, Spiel und Sport mit Kindern engagieren. Sie werden dabei von pädagogischen Fachkräften betreut und begleitet. Die Jugendlichen übernehmen Aufgaben bei der Durchführung von Bewegungsaktionen, Spielfesten und Veranstaltungen für Kinder, z. B. die Betreuung von Bewegungsstationen oder die Anleitung von Spielen. Darüber hinaus können sie sich auch mit eigenen Ideen in Planungen und Konzeptionen einbringen. Die Sportjugend bietet den Jugendlichen weiterhin themenbezogene Fortbildungen im Bereich "KINDER in Bewegung" an. Ziel ist es, dass die Jugendlichen Freude an der bewegten Arbeit mit Kindern entwickeln und Verantwortung für konkrete Aufgaben übernehmen. In 2021 gab es coronabedingt leider keine Einsätze.

ABENTEUER & ERLEBNISSPORT

Das "Team Erlebnis" der Sportjugend ist Bildungspartner der Stadionschule vom Fan-Projekt Bielefeld e.V., das in der Schüco-Arena von Arminia Bielefeld stattfindet. Die Sportjugend führt dabei das Bildungsmodul "Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Kooperation" durch. In 2021 hat das Sportjugend Team in 3 Projektdurchgängen mitgearbeitet.



KOORDINIERUNGSSTELLE FSJ IM SPORT

Koordinierungsstelle FSJ im Sport bedeutet Beratung, Information und Begleitung von Sportvereinen rund um das Thema Freiwilligendienste im Sport. Mittlerweile 14 Bielefelder Sportvereine bieten jungen Menschen einen 12monatigen Freiwilligendienst in ihrem Verein an, bei dem die Freiwilligendienstleistenden wertvolle Erfahrungen sammeln, sich orientieren und weiterbilden können. Konkret bedeutet das für die Koordinierungsstelle, Anlaufstelle für bereits anerkannte Einsatzstellen zu sein, interessierte Vereine zu beraten, aber auch interessierte Bewerber*innen zu beraten und zu informieren und im laufenden Bildungsjahr Seminare mit den Freiwilligendienstleistenden durchzuführen. Aktuell ist die Zahl der Plätze in Bielefeld in den 14 Vereinen, die Einsatzstelle sind, auf 28 Plätze ausgeweitet.





MOBILE JUGENDARBEIT "MOBYSPORTS"

Die mobile Jugendarbeit Mitte/Ost "MobySports" hat einen festen Standort an der Volkeningschule und ist ein offener Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. An fünf Tagen in der Woche gibt es nachmittags die Angebote Offener Treff (montags und mittwochs), Mädchen*tag (dienstags), Jungen*tag (donnerstags) sowie die Sporthallenangebote (montags, mittwochs, freitags) für alle ab 6 Jahren. Am Wochenende gibt es zusätzlich den Open Sunday (offenes Sportangebot für Grundschulkinder in Kooperation mit dem ASV Atlas).

In 2021 hat zum ersten Mal auch die Sommervariante der "bewegte Schulhof" stattgefunden. Auch 2021 war die Arbeit stark durch Corona geprägt. Glücklicherweise konnten wir zum Großteil des Jahres zumindest für eine kleinere Anzahl an Kindern und Jugendlichen unsere bewährten Angebote durchführen und auch nach den Herbstferien wieder die Streetball-Soccer-Nights in Stieghorst starten. Kleines Highlight war die Camping-Kurzfreizeit für Jungen am Lippesee.



OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT "WALDE"

Die "Walde", das Haus der Offenen Tür im Umweltzentrum an der August-Bebel-Straße 16-18, ist seit vielen Jahren fester und beliebter Bestandteil in der Kinder- und Jugendarbeit in Bielefeld. Ergänzend zu den Öffnungszeiten unter der Woche (Montag bis Freitag) wird mittwochs ein spezifisches Sportangebot für Mädchen und Jungen in der Sporthalle der Luisenschule angeboten. Am Wochenende finden regelmäßig Tagesausflüge statt und auch am Sonntag ist das Jugendzentrum am Nachmittag geöffnet.

Wie schon im Jahr zuvor konnte die Walde auch 2021 durch die Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Offene Türen (AGOT) NRW ein Jahresprojekt unter dem Motto "Vielfalt – wir leben sie" für Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung verwirklichen. Inhalte der Projektreihe waren u.a. Abenteuer- und Erlebnisausflüge unter Corona-Bedingungen, tierpädagogische Angebote, kreative & musikalische Workshops und vieles mehr.

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten hat der Jugendtreff Walde wieder projektbezogene kulturelle und sportliche Angebote, wie zum Beispiel Hulahoopdance, textiles Gestalten, Rapworkshop sowie die Ferienschule mit Tabula e.V. und Offene Ferienspiele für alle durchgeführt.



JUGENDTREFF 4YOU SENNE

Der Jugendtreff "4you" auf dem Gelände des Senner Sportplatzes direkt am Waldbad und Realschule gelegen, dient als Treff zur Durchführung verlässlicher Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtteil. An fünf Tagen der Woche bietet die Sportjugend verschiedene altersspezifische und geschlechtsbezogene Öffnungszeiten an.

Nach dem Lockdown bis März 2021, in dem wir den Kontakt zu den Jugendlichen mit alternativen (digitalen) Formaten gehalten haben, stand die Rückkehr zu einer "normalen" Wohlfühlatmosphäre im Vordergrund. Unter guten Hygienebedingungen (Anschaffung einer mobilen Luftfilteranlage) ist es gelungen vielfältige Angebote stattfinden zu lassen.

Sowohl die Ferienspiele als auch die Ausflüge (z.B. Reiterhof, Mädchen*kino in Kooperation mit dem Arbeitskreis Offene Mädchen*arbeit Bielefeld) wurden gut angenommen. Die großen Stadtteilveranstaltungen, an denen wir üblicherweise beteiligt sind, konnten auch in 2021 aufgrund der hohen Inzidenzen nicht stattfinden.

Über Projektanträge konnten wir zusätzliche Fachkraftstunden und digitale Anschaffungen akquirieren. Wir stellen bei unseren Besucher*innen eine gewisse Pandemielethargie fest, der wir mit den Komponenten Bewegung, persönliche Kommunikation und das Erleben aufregender Momente begegnen möchten. Die zusätzlichen Fachkraftstunden werden über die Arbeitsgemeinschaft Offene Türen (AGOT) finanziert und ermöglichen im Rahmen des Vielfaltsgedanken Projekte und Ausflüge (z.B. Alpaka Wanderung) im kommenden Jahr.



BEWEGUNGSKITA PURZELBAUM

In der Bewegungskita Purzelbaum erforschen und entdecken 42 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren ihre Kitawelt. Dabei steht das Bewegungs- und Ernährungskonzept im Mittelpunkt. Coronabedingt konnten gewisse Bewegungsaktionen leider nicht stattfinden. Mit dem Reit- und Voltigierverein Vilsendorf, dem Sportclub Bielefeld, der Turngemeinde Schildesche und der Tennisabteilung des Telekom Post SV Bielefeld unterstützen gleich vier Sportvereine die Bewegungskita mit verschiedenen Angeboten unter Corona-Bedingungen.

QUALIFIZIERUNG IM SPORT -BILDUNG BRAUCHT BEWEGUNG

Den ehrenamtlich und freiwillig Engagierten verdankt der organisierte Sport seinen hohen gesellschaftspolitischen Stellenwert und seine Unabhängigkeit. Die Sportvereine sind das Herz des Sports. Seine Seele jedoch sind die vielen ehrenamtlich Engagierten, die sich tagtäglich mit viel Leidenschaft für die Allgemeinheit einsetzen. Dieses Engagement braucht Bildung und Ausbildung, weshalb die Lehrarbeit einen hohen Stellenwert im Sportbund Bielefeld einnimmt.



Stadtsportbund, Sportjugend und Sportbildungswerk arbeiten eng zusammen und bringen dabei je eigene Akzente ein, um ein möglichst vielfältiges und passgenaues Aus- und Fortbildungsprogramm für Tätigkeiten rund um den Sport für alle Interessierten anzubieten.

Rückblick 2021

Das Jahr 2021 kann im Arbeitsbereich Qualifizierung mit drei Begriffen beschrieben werden: Stillstand – Aufbruch – Routine

Stillstand – aufgrund der gesetzlichen Maßgaben waren Präsenzfortbildungen bis kurz vor den Sommerferien nicht möglich und es mussten alle geplanten Präsenzangebote abgesagt werden.

Aufbruch – erstmalig hat der Sportbund Bielefeld digitale Angebote entwickelt. Kurzfristig konnte ein ergänzendes und erfolgreiches Programm auf die Beine gestellt werden. Sowohl die achtteilige Inforeihe "fix und fähig – fit in 60 Minuten" wie auch die insgesamt 18 digitalen Fortbildungen "100% digital" wurden dankbar und mit großem Zuspruch angenommen.

Routine – Durch die Lockerungen in den Coronamaßnahmen konnten wir nach den Sommerferien mit unserem ursprünglichen Lehrgangsprogramm fortfahren. Das Interesse war groß und so wurden fast alle Aus- und Fortbildungen mit den entsprechenden Schutzmaßnahmen durchgeführt.

Am Ende eines turbulenten Jahres können wir dennoch ein positives Fazit ziehen. 54 durchgeführte Qualifizierungsmaßnahmen, mit einem Umfang von insgesamt 798 Lerneinheiten und 834 Teilnehmenden, davon 210 in der Inforeihe fix und fähig. Alle diese abwechslungsreichen Angebote waren nur dank des engagierten Lehrteams vom Sportbund Bielefeld möglich. Rund 30 Lehrkräfte bilden die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Qualifizierungsarbeit und haben maßgeblichen Anteil an den guten Rückmeldungen und der hohen Zufriedenheit der Teilnehmenden.

GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT (IM ALTER)

BEWEGT GESUND BLEIBEN IN NRW

Ist eines der vier großen Programme des Landessportbundes NRW, das 2011 in die Umsetzung gegangen ist. Im Fokus stehen dabei der qualitätsgeprüfte und zertifizierte Präventions- und Rehabilitationssport, sowie der gesundheitsorientierte Breitensport. Durch die seit 2011 eingerichtete Koordinierungsstelle im SSB sollen Vereine vor Ort unterstützt werden, sich dem Thema GESUNDHEIT zu öffnen, aktiv zu werden und/oder sich breiter aufzustellen.

Leider konnten auf Grund der Pandemie einige geplante Veranstaltungen nicht stattfinden.



Auch in 2022 wird der SSB Bielefeld das Thema GESUNDHEIT aufgreifen und weiterentwickeln. Der SSB will Vereine unterstützen, neue Gesundheitsangebote zu schaffen und bestehende weiter aufrecht zu erhalten. Außerdem soll die öffentliche Wahrnehmung der guten Arbeit, die in den Vereinen stattfindet, verbessert werden.

BEWEGT ÄLTER WERDEN IN NRW

Das Programm besteht seit 2011. Bewegung und die Erhaltung der Lebensqualität älterer Menschen stehen dabei im Fokus. Der SSB war im vergangenen Jahr als Programmpartner wieder aktiv, leider in den meisten Fällen nur virtuell, denn die Pandemie hat auch hier viele geplante Veranstaltungen platzen lassen. Allerdings konnte der SSB die Zeit anderweitig gut dazu nutzen, beide Handlungsprogramme, sowohl Gesundheit als auch Ältere weiter auszugestalten und zukunftsweisende Vorhaben fest in ihnen zu verankern.

SPAZIERTREFFS FÜR BIELEFELD

Ein Schwerpunkt von "Bewegt Älter werden in NRW" war die ausgiebige Weiterarbeit für das Projekt zur Einrichtung von Spaziertreffs für Bielefeld. Da gerade die Einrichtung von Spaziertreffs in allen Quartieren eine gute Möglichkeit bietet, die Menschen zum einen in Bewegung zu bringen und Begegnung in Pandemiezeiten draußen in der Natur zu ermöglichen, wird der SSB alles daran setzen, mit diesen in 2022 durchzustarten. Als Partner sind die Baugenossenschaft Freie Scholle und die Stadt Bielefeld gewonnen worden. Weiterhin hat Frau Wiebke Esdar, Bundestagsabgeordnete für die SPD, die Schirmherrschaft für das gesamte Projekt übernommen. Vereine, die sich für eine Kooperation in diesem Bereich interessieren, werden ermutigt, sich beim SSB zu melden, um sich inhaltlich, organisatorisch und in Fragen der Terminierung fachkundig beraten zu lassen. Bisher haben drei Vereine sich auf den Weg gemacht. Anhand vieler Partner*innen in diesem Projekt können wir in 2022 mit zwölf weiteren Spaziertreffs an verschiedenen Standorten an den Start gehen.

VERANSTALTUNGEN - DER SPORT BRAUCHT EVENTS

FEUERWERK DER TURNKUNST

Am 29.03+30.03.2021 sollte der Niedersächsische Turnerbund bereits zum 22. Mal mit dem "Feuerwerk der Turnkunst" unter dem Motto "Hard-Beat" in Bielefeld mit einer Doppelshow -als Nachholtermin aus dem Januar 2021- gastieren. Die Kombination aus Spitzensport und Show ergänzt durch Darbietungen heimischer Turnvereine hat zwischenzeitlich so viele Freundinnen und Freunde gefunden, dass die Eintrittskarten schon ein Jahr im Voraus bestellt werden müssen. Umso größer war die Enttäuschung, dass sowohl die ursprüngliche Show, als auch der Ersatztermin aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste.



LEINEWEBER MARKT

Geplant war der Leineweber Markt vom 2. bis 6. Juni. Das Großevent lockte zuletzt zwischen 300.000 und 400.000 Besucher*innen in die Bielefelder Innenstadt. Schon 2020 musste das Fest wegen Corona aber gecancelt werden. Die Bielefelder Innenstadt wird dabei jährlich in einen Markt der Möglichkeiten, der Konzerte, Performances und Shows verwandelt. Der SSB hatte dabei bereits wieder von Freitag bis Sonntag die Sportbühne auf dem Bunnemannplatz organisiert und alle aktiven Gruppen standen bereits in den Startlöchern und freuten sich darauf ein insgesamt fast 30stündigen non-stop Darbietungsmarathon mit ca. 800 aktiven Sportler*innen gut gelaunt dem Bielefelder Publikum präsentieren zu dürfen. Bedauerlicherweise musste die Veranstaltung bedingt durch die anhaltende Corona-Pandemie von Bielefeld Marketing abgesagt werden.



RUN & ROLL DAY - SPORTBÜHNE

Im Rahmen des Run & Roll Days organisiert und betreut der SSB die beliebte Sportbühne auf der Auffahrt Jöllenbecker Straße und berät am Informationsstand zu allen Vereins- und Kursangeboten. Bei einer Mitmachaktion zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens können die Besucher*innen vor Ort auch sportlich aktiv werden. Aufgrund der aktuellen Gesundheits-Krise wurde entschieden, diese Veranstaltung in einem digitalen Format durchzuführen.



DAS SPORTABZEICHEN - DER FITNESSORDEN

In 2021 gab es Corona bedingt vor Ort nur 931 Verleihungen des Deutschen Sportabzeichens. Davon wurden 342 von Mädchen/Frauen und 589 Abzeichen von Jungen/Männern erworben. Ferner ist festzustellen, dass die Stützpunkte des SSB zunehmend von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufgesucht werden, die sich bei Polizei, Bundesgrenzschutz, Hochschulen o.ä. um einen Ausbildungs- bzw. Studienplatz bemühen. Dieser Erfolg wäre ohne die knapp 50 engagierten ehrenamtlichen Prüfer*innen an den Bielefelder Sportabzeichen-Stützpunkten und durch die Unterstützung der Sparkasse Bielefeld nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön dafür!



SPORT FÜR ALLE – ES GEHT AUCH OHNE MITGLIEDSCHAFT



SPORT IM PARK

Unter "Sport im Park" werden Bewegungstreffs im Freien während der Sommermonate verstanden. Das bisher fehlende Angebotsformat in Bielefeld, das niedrigschwellig, kostenlos und draußen stattfindet, ist 2018 erfolgreich in die erste Runde gegangen und wurde 2021 noch erfolgreicher weitergeführt.

Das Sommerbewegungsprogramm sorgt für einen doppelten Gesundheitseffekt in der Kombination von Bewegung und Naturerleben. Im Quartier sollen alltags- und wohnortnahe Lebensräume erschlossen und genutzt werden, somit kann eine Bereicherung
des städtischen Lebens erfolgen. In 11 Veranstaltungswochen ist es gelungen, an nahezu 30 Standorten in Kooperation mit 10
Bielefelder Sportvereinen abwechslungsreichen Sport im Freien anzubieten. Insgesamt wurden so knapp 5.000 Bielefelder*innen
in Bewegung gebracht, von denen eine Großzahl bisher keinen Zugang zu Bewegung, Spiel und Sport hatte oder eher vereinsungebunden Sport bevorzugte.

2022 wird "Sport im Park" weiter etabliert und der Angebotskanon nochmalig ausgebaut.



KOORDINIERUNGSSTELLE OPEN SUNDAY

Die Entwicklung des Open Sundays in den vergangen 4 Jahren hat so viel Begeisterung bei den Kindern und positive Resonanz seitens der Sportvereine, Schulen, Quartiere und Politik hervorgebracht, dass der Rat der Stadt Bielefeld im letzten Jahr, in der Sitzung vom Juni 2021 den Vorschlag der Verwaltung beschloss, den Open Sunday als Angebot in Bielefeld auszubauen. Daraufhin ist es gelungen innerhalb der Sportjugend die Koordinierungsstelle Open Sunday zu schaffen, mit dem Wunsch und dem Ziel, durch den Open Sunday in Zukunft in ganz Bielefeld Grundschulkinder in Bewegung zu bringen und ihnen, sowie jungem Engagement eine Teilnahme und Teilhabe zu ermöglichen und gleichzeitig die Quartiersarbeit zu unterstützen – in jedem Stadtbezirk Bielefelds soll ein Standort Open Sunday ermöglicht werden.

Das Besondere des Open Sundays in Bielefeld ist, dass hier die Sportvereine federführend die Verantwortung für die Umsetzung übernehmen und diesen als vereinsungebundenes Angebot durchführen. Der Open Sunday könnte ohne das Engagement der Sportvereine nicht gelingen, da es Hauptamtlichkeit sowie Ehrenamt im Sportverein braucht, welche das Projekt organisieren und durchführen.

Die Aufgaben der Koordinierungsstelle sind Beratung, Information und Begleitung von Sportvereinen beim Aufbau und der Umsetzung des Open Sundays, bis diese über Ressourcen verfügen den Open Sunday in Eigenverantwortung durchzuführen. Außerdem trägt die Koordinierungsstelle die Verantwortung für die Schulung und Qualifizierung des Jungen Engagements, für das Marketing des Open Sunday, sowie für die gesamte gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und die sozialen Medien. Außerdem ist die Koordinierungsstelle sowohl für die Ergebnissicherung und Berichterstattung als auch für die Weiterentwicklung und Anpassung des Konzepts zuständig.

Falls das Interesse der Teilhabe am Open Sunday besteht, können sich Vereine unter info@opensunday-bielefeld.de oder unter 0521-5251572.



OPEN SUNDAY

Der Open Sunday ist ein Bewegungsangebot für Grundschulkinder. Am Sonntagnachmittag werden kostenlos Sporthallen im Stadtteil geöffnet und bieten Kindern einen zugänglichen, außerschulischen Freiraum für Bewegung, Spiel und Sport an. Dabei wird auf bestehende Infrastrukturen zurückgegriffen. Bewegung, Spiel und Spaß stehen im Zentrum und das Programm variiert von kunterbunten Bewegungslandschaften über Spezialevents bis hin zu Mannschaftsspielen. Die Kinder können sich ganz nach ihren Bedürfnissen und fernab vom Leistungssport austoben. Für eine Teilnahme ist weder eine Anmeldung, noch eine Mitgliedschaft notwendig. Ein Team aus erwachsenen Leitungspersonen und jugendlichen Juniorcoaches betreut die Kinder vor Ort. Alle Kinder können an den Veranstaltungen teilnehmen.

Mittlerweile gibt es 12 Standorte, die sich auf Schildesche, Gellershagen, Baumheide, (Innenstadt) Mitte, Brackwede, Sieker und Sennestadt verteilen. Eine weitere Ausweitung der Standorte ist in Planung. Dafür sind die Sportvereine in den Stadtteilen unverzichtbare Umsetzer*innen. Besonders zeichnet sich der SC Bielefeld mit seinem Engagement rund um den Open Sunday aus, der bereits 7 Standorte in Eigenregie betreibt. Mittlerweile sind 7 Sportvereine, um die 130 junge Menschen, davon circa 50 Übungsleitungen beim Open Sunday aktiv. Pro Standort werden im Durchschnitt 30 Kinder erreicht, wobei an machen Standorten teilweise um die 40 Kinder gemeinsam Sport treiben. Alle aktuellen Informationen und Standorte sind zu finden unter: www.opensunday-bielefeld.de



OPEN AREA

Die Open Area ist ein offenes Bewegungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene und ging in ihre zweite Saison. In den Herbst- und Wintermonaten (November - Ende März) wird immer samstags in der Zeit von 17:00- 19:00 Uhr die Sporthalle 2 des Carl-Severing-Berufskollegs geöffnet und bietet kostenlosen Raum für Begegnung und Bewegung. Eine Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Das Angebot ist eine Ergänzung zum Vereinssport und soll die Jugendlichen und jungen Erwachsenen erreichen, die sonst nicht im Sportverein aktiv sind und trotzdem Spaß und Lust an der Bewegung in der Gruppe haben. Das Angebot wird koordiniert durch die Sportjugend Bielefeld, das Projekt "Angekommen in deiner Stadt Bielefeld" sowie durch das Bildungsbüro der Stadt Bielefeld. Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel aus dem städtischen Corona-Aktionsplan sowie durch das Sportamt der Stadt Bielefeld.





STREETBALL - SOCCER - NIGHTS

"Fairer Sport zur Mitternacht" – so lautet das Motto der Night Sports Events seit nun mehr als 20 Jahren. Eine breite Trägergemeinschaft von Einrichtungen der Jugendhilfe organisieren die Nachtsportveranstaltungen an verschiedenen Standorten (z.B. Sporthalle der Realschule Senne und Sporthalle der Gesamtschule Stieghorst). Diese Veranstaltungen sind sowohl Sportevent, Treffpunkt als auch sinnvolle Freizeitbeschäftigung und bieten damit eine attraktive Variante des bewegten Nachtlebens. Jede*r (ab 14 Jahren) kann mitmachen. Die Veranstaltungen werden am jeweiligen Veranstaltungsabend von den Jugendlichen teilweise selbst organisiert.

SPORTREISEN - SPORTKURSEN - TAGESWANDERUNGEN

Die Angebotspalette des SportBildungswerkes im Sportbund Bielefeld mit seinen Sportreisen, Sportkursen und auch Tageswanderungen, ist bedingt durch die Corona-Pandemie in 2021 stark eingeschränkt worden. Erst mit den Lockerungen der behördlichen Vorgaben im Sommer konnte die Durchführung von Maßnahmen wieder aufgenommen werden. Insgesamt haben nur ein kleiner Teil aller Angebote stattfinden können.



INTEGRATION UND INKLUSION IM SPORT

GEMEINSAM FÜR MEHR TEILHABE UND CHANCENGLEICHHEIT IM SPORT (VEREIN)!

Bewegung, Spiel und Sport macht nicht nur Spaß, fit und schlau, sondern fördert das soziale Miteinander und die Gemeinschaft. Sportvereine sind soziale Heimat für viele Menschen. Menschen verschiedener Herkunft, Lebensformen, Alter, Geschlecht und Fähigkeiten, sowie Interessen und Motiven – die Leidenschaft für Bewegung, Spiel und Sport verbindet sie aber alle.

Immer noch hängt es vom familiären und finanziellen Hintergrund, der Jugendsozialisation, dem Bildungsgrad der Familie, sowie der Herkunft ab, ob ein Kind oder junger Mensch im Sportverein aktiv wird oder Zugang zu Sportangeboten erhält. Unser Bestreben ist es, diese Situation zu verändern und durch niederschwellige Angebote Bewegung, Spiel und Sport allen Bielefelder*innen zugänglich zu machen.

Gleichzeitig möchten wir die positive Wirkung für die Vereine von einer interkulturellen und inklusiven Vereinsarbeit aufzeigen. Innovationen durch kulturelle Anstöße, eine Angebotserweiterung des Vereins für neue Zielgruppen, Kompetenzerweiterung, Gewinnung neuer Sportler*innen und ehrenamtlich Engagierte und neue Netzwerke, um nur einige positive Wirkungen zu nennen.

Zusätzlich zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie wird die zentrale Fragestellung sein, wie gewinnen Vereine neue Personengruppen für sich.

Um unsere Vereine bei diesen Aufgaben zu unterstützen, setzten wir weiterhin auf eine Doppelstrategie. Zum einen geht es um Vereinsentwicklung mit dem Schwerpunkt, neue Zielgruppen zu erreichen und neue Zugänge in den Vereinssport zu schaffen. Zum anderen Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch niederschwellige Bewegungsangebote (Open Sunday, Open Area, Sport im Park, Spaziertreffs) in Bewegung zu bringen. Die Angebote sind Ergänzungen zum Vereinssport, mit dem Ziel, die Menschen an Sport(vereins-) angebote heranzuführen und dafür zu begeistern.

Finanziert wird das Engagement durch die Stadt Bielefeld, den Landessportbund NRW und zusätzlich akquirierte Projektmittel.

AKTIONEN 2021:

- · Open Area- Kooperation mit dem Projekt "Angekommen in deiner Stadt Bielefeld" und dem Bildungsbüro der Stadt Bielefeld
- Bewegter Schulhof an der Wellbachschule und Volkeningschule
- Inklusive Sporttage in den Herbstferien 2021
- Standort der NRW-3x3-Tour in Kooperation mit dem TSVE Bielefeld im September
- Online Qualifizierung: RASSISMUS IM SPORT (K)EIN THEMA FÜR MICH!?
- Digitale Veranstaltung im Rahmen der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus: "Catching Hate Offside"- interaktive Lesung über Homofeindlichkeit und andere Diskriminierungsformen mit Ex-Fußballer Markus Urban















ZUKUNFT GESTALTEN

Wandel als Chance





SPORTBUND BIELEFELD



www.sportbund-bielefeld.de